

Zu Gast bei



Am Donnerstag, dem 30.01.14, nahmen Schüler des Einstein-Gymnasiums Potsdam im Rahmen der Wissenschaftstage an einer Präsentation mit Rundgang durch den Standort der Firma ORACLE in Potsdam teil. Unser begleitender Lehrer war Herr Naumann.

Zunächst wurden wir durch die Etagen des Standorts Schiffbauergasse geführt. Dabei wurden uns die Aufgaben der einzelnen Mitarbeiter in den Stockwerken erläutert und Informationen zum Unternehmen selbst gegeben. Weltweit hat das Unternehmen 120.000 Mitarbeiter und ca. 400.000 Kunden. In Potsdam ist überwiegend der Vertrieb von Oracle angesiedelt. Anschließend hörten wir einen Vortrag zur Entstehung und Entwicklung der Firma. Hierbei wurde deutlich, dass ORACLE ab 1977 ursprünglich nur mit Datenbanken sein Geld verdient hat (Database). Im Laufe der Jahre allerdings wurden durch Weiterentwicklung und Zukäufe immer mehr Bereiche bedient, wie zum Beispiel Java (Virtual Machine) oder Exadata (Server), so dass ORACLE heute in der Lage ist, Komplettpakete für alle Bedarfe an seine Kunden zu liefern.

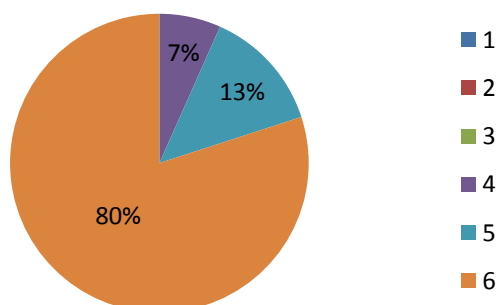


Quelle: oracle.com

Die Einschätzung der Veranstaltung fiel bei den Schülern überwiegend sehr positiv aus. Die meisten Teilnehmer konnten den Inhalt verstehen, da viele technische und theoretische Aspekte durch Michael und Ieva anschaulich und verständlich dargestellt wurden. Wissen aus dem Unterricht konnte nur am Rande eingebracht werden, da viele der Themen auch erst in Klasse 12 in Informatik behandelt werden. Die Veranstaltungsleiter wurden überwiegend kompetent eingeschätzt und konnten die Fragen der Schüler ausführlich beantworten. So haben am Ende 80% der Teilnehmer bei diesem Projekt etwas dazugelernt.

Kein Wunder also auch, dass mehr als drei Viertel der Besucher die Führung als sehr interessant bezeichnen.

Die Veranstaltung war interessant
1=trifft nicht zu, 6=trifft voll zu



Besonders beeindruckend und als nicht selbstverständlich schienen die angebotenen Snacks und Getränke gewesen zu sein. Alles in allem handelt sich um ein erfolgreich durchgeführtes Projekt, dass in zukünftigen Wissenschaftswochen gerne wiederholt werden kann.